## **PROGRAMM**

## Ausgezeichnete Gebäude

Konferenz zur Einführung der EU-Gebäuderichtlinie und zur Anwendung von Gebäudepässen im Rahmen der Fachmesse "Bauen und Energie 2005"

## 17. und 18. Februar 2005

Veranstalter: IBO – Österreichisches Institut für Baubiologie und –ökologie in Zusammenarbeit mit: E.V.A., Österreichsiches Ökologie-Insititut, ZBU der Donauuniversität Krems, Ökobau Cluster N.Ö.

Ort: Messe Congress Center

Donnerstag, 17. Februar 2005  Der Energieausweis: Der neue Standard gemäß EU-Gebäuderichtlinie ab 2006		
Vormitte	agi Erfahrungan mit dam Engraigguewais	
Vormittag: Erfahrungen mit dem Energieausweis		
Moderation: Bernhard Lipp, IBO		
09:30	Begrüßung	
	Bernhard Lipp, IBO	
	Eröffnung	
	Michael Cerveny, E.V.A.	
	<ul> <li>klima:aktiv Gebäudeprogramme (Vorstellung, Programmstart)</li> </ul>	
10:00	Die EU-Gebäuderichtlinie	
	Walter Hüttler, E.V.A.	
	Teilthemen u.a.:	
	Ziel und Maßnahmen der EU-Gebäuderichtlinie	
	Idee des Energieausweises	
10:30	Kaffeepause	
11:00	Internationale Erfahrungen mit dem Energieausweis	
	Kirsten Engelund Thomsen, Danish Building Research Institute (angefragt)	
	Teilthemen u.a.:	
	Inhalt und Form des Energieausweises	
	<ul> <li>Qualitätssicherung</li> <li>Administration der Ausstellung von Energieausweisen</li> </ul>	
11:30	Erfahrungen mit dem Energieausweis in Salzburg	
	Franz Mair, Amt der Salzburger Landesregierung, Energieberatungsstelle	
	Teilthemen u.a.:	
	■ Erfahrungen mit dem Energieausweis	
	<ul> <li>Qualitätssicherung</li> </ul>	
12:00	Mittagspause	

Nachmit	Nachmittag: Umsetzung des Energieausweises in Österreich		
Moderation: Walter Hüttler, E.V.A.			
13:30	Energieausweis in Österreich: Status Quo der Umsetzung		
	Wolfgang Jilek, Vorsitzender der Koordinierungsgruppe der Landesamtsdirektoren zur Umsetzung der Gebäuderichtlinie, Landesenergiebeauftragter der Steiermark		
	Teilthemen u.a.:      Ergebnisse der Koordinierungsgruppe zur Umsetzung der Gebäuderichtlinie     Form und Inhalt des Energieausweises     Rechtliche Verankerung     Welche Erwartungen werden an Energieausweise gestellt     Was haben Energieausweise bislang gebracht     Welche Probleme ergeben sich durch die unterschiedlichen Länderregelungen		
14:00	Berechnungsmethode zur Ermittlung von Energiekennzahlen		
	Gerhard Hofer, E.V.A.		
	<ul> <li>Teilthemen u.a.:</li> <li>Entwurf zum OIB-Leitfaden "Energietechnisches Verhalten von Gebäuden"</li> <li>Berechnung des Heizungstechnikenergiebedarfs (Teil B des OIB-Leitfadens)</li> </ul>		
14:30	Kaffeepause		
15:00	Umsetzung des Energieausweises in Wien		
	Petra Ebert, MA 27 - EU-Strategie und Wirtschaftsentwicklung		
	Teilthemen u.a.:		
	<ul> <li>Auswirkungen der Gebäuderichtlinie für den mehrgeschossigen Wohnbau</li> <li>Vereinfachtes Verfahren zur Ermittlung des Gesamtenergiebedarfes</li> <li>Regelung bei Verkauf und Vermietung</li> <li>Umsetzungszeitplan</li> </ul>		
15:30	klima:aktiv Weiterbildung		
	Johannes Fechner, klima:aktiv Bildungskoordinator, c/o 17&4 Organisationsberatung GmbH.		
	Teilthemen u.a.:		
	<ul> <li>klima:aktiv – ein "tune up" für die Weiterbildung</li> </ul>		
	Qualifizierung für den neuen Energieausweis		
16:00	Resümee		
	Bernhard Lipp, IBO / Walter Hüttler, E.V.A.		
16:30	Diskussion mit den Referenten in Kleingruppen		
17:00	Ende der Veranstaltung		

## Freitag, 18. Februar 2005 Innovative Gebäudebewertung und Qualitätssicherung Vormittag: Gebäudebewertung und Gebäudepass Moderation: Herbert Greisberger, ÖGUT 09:30 Begrüßung HBM Hubert Gorbach, BMVIT (angefragt) 09:45 Vorstellung "Haus der Zukunft" Elisabeth Huchler, BMVIT 10:00 Der Gebäudepass als Instrument eines Gebäudeinformationssystems Thomas Lützkendorf, Lehrstuhl für Ökonomie und Ökologie des Wohnungsbaus, Universität Karlsruhe Teilthemen u.a.: Informationsangebot und -nachfrage bei Objektdaten Produktqualität und Prozessqualität Bezug zur integrated building performance 10:30 Vergleich von Gebäudebewertungstools (PRESCO) Daniel Kellenberger, EMPA (Schweiz) Teilthemen u.a.: PRESCO, WP2 11:00 Kaffeepause 11:30 Gebäudebewertung im Haus der Zukunft (TQ und ökoinform) Robert Lechner, Österreichisches Ökologie-Institut Teilthemen u.a.: Projekte und Bewertung 12:00 Gebäudebewertung in Österreich Manfred Bruck, Büro Bruck/ Bernhard Lipp, IBO Teilthemen u.a.:

TQ

Mittagspause

12:30

Ökopass

Nachmi	Nachmittag: Qualitätsstandards und Gebäudeausweise		
Moderation: Robert Freund, ÖGUT			
14:00	Ansätze für die Beschreibung und Bewertung von Wohnbauten in Deutschland		
	Andreas Blum, Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e. v. Dresden, Thomas Lützkendorf, Lehrstuhl für Ökonomie und Ökologie des Wohnungsbaus, Universität Karlsruhe		
	Teilthemen u.a.:  Typologie und Systematik Ausgewählte Beispiele (.a. Hausakte (BBR), Gebäudepass (BMVBW)		
14:30	Minergie: Der neue Standard in der Schweiz		
	Hanspeter Bürgi, dipl. Architekt ETH SIA, Leiter Minergie Agentur Bau, Bern/Schweiz		
	Teilthemen u.a.: <ul> <li>Energieeffizienz in der Schweiz: eine Übersicht</li> <li>Die Idee Minergie: eine Erfolgsgeschichte</li> <li>Neue Perspektiven: Minergie geht weiter</li> </ul>		
15:00	Gebäudeausweis in der Wohnbauförderung		
	Harald Gmeiner, Energieinstitut Vorarlberg		
	Teilthemen u.a.:  Gebäudeausweis in der Wohnbauförderung		
15:30	Kaffeepause		
16:00	Anforderungen an den Gebäudepass aus Sicht des Facility-Managers		
	Stephan Barasits, Zentrum für Bauen und Umwelt, Donau-Universität Krems		
16:30	Monitoring als wesentliche Komponente der Qualitätssicherung von nachhaltigen Gebäuden - ausgewählte Beispiele		
	Ernst Blümel, AEE INTEC		
	Teilthemen u.a.:		
	<ul><li>Integraler Planungsansatz</li><li>Nachhaltige Energieversorgung</li></ul>		
	<ul> <li>Gebäudeoptimierung</li> </ul>		
17:00	Kaffeepause		
17:15	Ende der Veranstaltung		